

## QuattroPole Hackathon 2025

### QuattroPole-Challenge: Transformation der Innenstädte

#### Challenge:

Im Rahmen des QuattroPole-Hackathons laden wir euch ein, eine innovative Lösung zur Transformation der Innenstädte in den vier QuattroPole-Städten Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier zu entwickeln. Ziel ist es, die Attraktivität und Lebensqualität der Stadtzentren zu steigern und gleichzeitig den Herausforderungen der modernen urbanen Entwicklung zu begegnen.

Im Anschluss an das QuattroPole-Forum zum Thema „Transformation der Innenstädte“ (das auf einem Abstract basiert, das im Anhang zu finden ist), haben die Städte vier große Leitlinien für die QuattroPole-Challenge festgelegt:

#### 1. Digitalisierung:

- Welche digitalen Lösungen, die die Interaktion zwischen Bürgern, Einzelhändlern und der Stadtverwaltung verbessern, könnten entwickelt werden?
- Wie könnten Smart-City-Technologien eingesetzt werden, um den urbanen Raum effizienter zu gestalten?
- Welche Apps oder Plattformen könnten den Zugang zu städtischen Dienstleistungen erleichtern oder die Bürgerbeteiligung fördern?

#### 2. Leerstandsmanagement:

- Welche Pläne zur Revitalisierung von leerstehenden Gebäuden und Flächen in den Innenstädten könnten umgesetzt werden?
- Welche kreativen Ansätze könnten helfen, Leerstände in attraktive Nutzungen zu transformieren?
- Welche Strategien zur Förderung von temporären Nutzungen oder Pop-up-Stores, könnten realisiert werden, um die Attraktivität der Stadtzentren zu erhöhen?

#### 3. Tourismus:

- Welche innovativen Ansätze zur Steigerung des Tourismus in den QuattroPole-Städten könnten entwickelt werden?
- Wie können lokale Kultur, Geschichte und Veranstaltungen besser in den Fokus gerückt werden?
- Wie könnte man mit Hilfe von interaktiven Erlebnissen wie digitalen Führungen Touristen anziehen und gleichzeitig die lokale Wirtschaft unterstützen?

#### 4. Einzelhandel:

- Welche physischen Maßnahmen oder digitale Tools könnten zur Verbesserung des Einkaufserlebnisses in der Innenstadt beitragen (zum Beispiel (temporäres) urbanes Mobiliar oder (temporäre) grüne Installationen)?
- Welche Maßnahmen könnten ergriffen werden, um den stationären Handel zu fördern und gleichzeitig den Online-Handel zu integrieren?
- Wie kann man attraktive Einkaufserlebnisse schaffen, die sowohl Einheimische als auch Touristen ansprechen?

#### **Ziel:**

Entwickelt in interdisziplinären Teams kreative umsetzbare Lösungen, die die genannten Themenbereiche aufgreifen, möglichst miteinander verknüpfen und zur nachhaltigen Transformation der Innenstädte beitragen. Euer Ansatz soll sich hauptsächlich auf die Stadt beziehen, in der ihr teilnehmt. Vergesst aber nicht, auch eine grenzüberschreitende Komponente einzubeziehen.

Euer Ansatz wird anhand der folgenden Kriterien bewertet: Innovation, Inklusion, Bedarf, Umsetzbarkeit, Nachhaltigkeit.

#### **Weitere Hinweise:**

Ihr werdet euer Konzept im Team durch einen in einem Pitch von 4 Minuten vor einer Jury präsentieren. Die Präsentation erfolgt in einer Sprache eurer Wahl (Deutsch, Französisch, Englisch).

Ihr dürft alle verfügbaren Daten und das Internet nutzen. Außerdem könnt ihr jederzeit die Unterstützung eines Mentors/einer Mentorin oder einer anwesenden Person in Anspruch nehmen.

Die Veranstaltungsorte schließen am Freitag um 21 Uhr und öffnen am Samstag wieder um 9 Uhr. Dazwischen dürft ihr euch gerne in eurer Gruppe organisieren, wie und wo ihr weiterarbeiten wollt.

**Sei Teil dieser spannenden Herausforderung und  
gestalte die Zukunft der QuattroPole-Städte aktiv mit!**

### **Abstract: Transformation der Innenstädte**

In den letzten Jahren mussten sich die Innenstädte mit einer Vielzahl von **Veränderungen und Problemen** auseinandersetzen, darunter:

1. **Online-Shopping:** Der zunehmende Trend zum Online-Shopping hat dazu geführt, dass viele Menschen weniger in physische Geschäfte in der Innenstadt gehen, was zu einem Rückgang der Umsätze und zur Schließung von Einzelhandelsgeschäften geführt hat.
2. **Verkehr und Parkplatzmangel:** In vielen Innenstädten gibt es Probleme mit Verkehrsstaus, Luftverschmutzung und einem Mangel an Parkplätzen, was die Attraktivität für Besucher beeinträchtigt.
3. **Gentrifizierung:** Die steigenden Mieten in den Innenstädten haben dazu geführt, dass viele Menschen mit niedrigerem Einkommen aus ihren Wohnungen verdrängt werden und die soziale Vielfalt in den Stadtzentren abnimmt.
4. **Leerstand von Geschäftsflächen:** Aufgrund des Rückgangs des stationären Einzelhandels stehen viele Ladenflächen in den Innenstädten leer, was das Stadtbild negativ beeinflusst und die Attraktivität für Besucher verringert.
5. **Kriminalität und Sicherheit:** Einige Innenstädte haben mit steigender Kriminalität zu kämpfen, was das Sicherheitsgefühl der Bewohner und Besucher beeinträchtigt.
6. **Attraktivität des Stadtzentrums und Lebensqualität:** Stadtmöblierung, Gestaltung öffentlicher Räume, Grünflächen, temporäre Gärten.
7. **Konkurrenz durch Einkaufszentren und Außenbereiche:** Viele Menschen ziehen es vor, in Einkaufszentren oder außerhalb der Stadt einzukaufen, da diese oft eine größere Auswahl an Geschäften und Parkmöglichkeiten bieten.
8. **Veränderung des Konsumverhaltens:** Folgen der Pandemie, Wirtschaftskrise nach der Invasion in der Ukraine, Veränderung von Gewohnheiten sowie des Kauf- und Konsumverhaltens.

Diese Herausforderungen erfordern eine ganzheitliche Planung und Maßnahmen zur Revitalisierung der Innenstädte, um sie attraktiver und lebensfreundlicher zu machen. Folgende Punkte bieten hierbei einen **Ansatz für grenzüberschreitende Ideenentwicklung und Erfahrungsaustausch:**

1. **Förderung von gemischter Nutzung:** Durch die Schaffung von Wohnraum, Büros, Einzelhandelsgeschäften, Restaurants und kulturellen Einrichtungen in einem Gebiet kann die Attraktivität der Innenstadt erhöht werden.
2. **Verbesserung der öffentlichen Verkehrsmittel:** Investitionen in den öffentlichen Nahverkehr und den Ausbau von Radwegen können dazu beitragen, den Verkehr in der Innenstadt zu reduzieren und die Umweltbelastung zu verringern.
3. **Schaffung von Grünflächen:** Die Integration von Parks, Plätzen und Grünanlagen in die Innenstadt kann das Stadtbild verschönern, die Lebensqualität verbessern und zur Erholung der Bewohner und Besucher beitragen.

4. **Förderung lokaler Geschäfte:** Durch gezielte Förderprogramme, Steuererleichterungen oder Mietzuschüsse können lokale Einzelhändler unterstützt werden, um Leerstände zu reduzieren und die Vielfalt des Angebots in der Innenstadt zu erhalten.
5. **Veranstaltung von Events und Festivals:** Die Organisation von kulturellen Veranstaltungen, Märkten oder Festivals kann dazu beitragen, mehr Besucher in die Innenstadt zu locken und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.
6. **Sicherheitsmaßnahmen:** Durch verstärkte Polizeipräsenz, Videoüberwachung oder die Installation von Beleuchtungssystemen kann das Sicherheitsgefühl in der Innenstadt verbessert werden.
7. **Nachhaltige Stadtentwicklung:** Die Förderung von nachhaltigen Bauprojekten, Energieeffizienzmaßnahmen und umweltfreundlichen Verkehrskonzepten kann dazu beitragen, die Umweltbelastung in der Innenstadt zu reduzieren.